

# Kinderschutz beim TV 1893 Seeheim

Sport jeglicher Art trägt das Potential in sich, die körperliche und seelische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu stärken. Er trägt zur Persönlichkeitsentwicklung bei und hilft beim Erwerb sozialer Kompetenzen und deren Entwicklung. Das gemeinsame Training und die Anleitung sind geprägt von einem engen Vertrauensverhältnis zwischen Mädchen, Jungen und den erwachsenen Kameraden, Betreuern und Trainern. Daraus ergibt sich eine besondere Verantwortung für alle, die mit Kindern und Jugendlichen trainieren oder gemeinsam Sport treiben. Die Gemeinschaft geht häufig über das reine Training hinaus, so gehören gemeinsame Unternehmungen wie Fahrten, Übernachtungen und Freizeitaktivitäten ganz selbstverständlich dazu. Auch dabei entsteht besondere Nähe und Vertrauen.

Im Laufe der letzten Jahre wurden immer wieder Fälle öffentlich, in denen dieses Vertrauen missbraucht wurde. Im TV 1893 Seeheim betreiben mehr als 700 Kinder und Jugendliche in den zahlreichen Abteilungen Sport. Wir wollen alle Mitglieder für den Schutz der im Übungs- und Trainingsbetrieb betreuten Kinder und Jugendlichen sensibilisieren. Es bedarf besonderer Aufmerksamkeit um Vernachlässigung, Gefährdung und Missbrauch zu erkennen und so eine Kultur des Hinsehens zu leben.

Deshalb haben wir den Kinderschutz fest im Verein verankert. Bereits seit dem 1. Januar 2014 fordert der Vorstand verpflichtend von allen Übungsleitern, die sich mit Kindern und Jugendlichen beschäftigen, das „Erweiterte Führungszeugnis“. Seit dem Februar 2016 verpflichten sich alle Übungsleiter schriftlich zur Einhaltung eines Verhaltenskodex, der besondere Schutzmaßnahmen thematisiert. Es fanden bereits 2 Fortbildungsveranstaltungen durch den Landessportbund Hessen statt, den die überwiegende Mehrzahl der Übungs- und Abteilungsleiter besucht haben. Weitere Veranstaltungen sind geplant.

Seit dem 1. Februar 2016 nimmt Andrea Möws die Funktion als Kinderschutzbeauftragte wahr. Sie ist Ansprechpartnerin, für Eltern, Kinder, Jugendliche, Trainer oder andere Mitglieder des TV Seeheim, die eine mögliche Kindeswohlgefährdung ansprechen möchten.

- Frau Möws agiert als sensible Gesprächspartnerin, dabei ist sie sachlich und verschwiegen.
- Frau Möws wirkt bei Entscheidungen mit, wie Hilfe von außen (z. B. durch eine lokale Beratungsstelle) realisiert werden kann.

Kontakt: Andrea Möws [kinderschutz@tvseeheim.de](mailto:kinderschutz@tvseeheim.de)

In den jeweiligen Abteilungen sind die Abteilungsleiter dafür verantwortlich, die Übungsleiter für ihre besondere Verantwortung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen hinzuweisen. Es ist uns wichtig, die besondere Verpflichtung der Übungsleiter in einem Verhaltenskodex zum Kindeswohl fortlaufend zu dokumentieren. Wir erwarten, dass dieser Kodex zur Grundlage der Arbeit im Verein gemacht wird.

Das Alles klingt jetzt sehr trocken und formell, doch der Schutz der jungen und jüngsten Sportler ist zu wichtig, um vage oder intransparent zu bleiben darüber, wie wir deren Wohlergehen sicherstellen wollen. Auf einer gemeinsamen Basis und den Werten die wir teilen, bleibt unser Verein fit für neue Herausforderungen, denen wir uns gemeinsam stellen müssen.